

Tumorregister München



- ▶ Survival
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

ICD-10 C34: Nicht-kleinzell. BC

Inzidenz und Mortalität

Diagnosejahr	1998-2020
Patienten	29 100
Erkrankungen	29 437
Erstellungsdatum	20.12.2021
Datenbankexport	20.12.2021
Population	4,95 Mio.



Tumorregister München
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München
am Klinikum Großhadern/IBE
Marchioninstr. 15
81377 München
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC34N_G-ICD-10-C34-Nicht-kleinzell.-BC-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf

Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1	Alle Fälle mit weiteren Malignomen, Verstorbenen, Follow-up-Qualität nach Diagnosejahr	5
2	Inzidenz nach Diagnosejahr	8
3	Kenngößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr	9
4	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	12
5	Altersspezifische Inzidenz, Anteil an allen malignen Tumoren	13
6	Altersverteilung und altersspezifische Inzidenz (Grafik)	14
6a	Altersspezifische Inzidenz international (Grafik)	15
7	Standardisierte Inzidenzratio von weiteren Malignomen	16
8a	Kartierung Inzidenz (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	18
8b	Standardisierte Inzidenzratio (SIR) nach Landkreisen (Grafik)	19
9a	Mortalität nach Inzidenz-Kohorten	20
9b	Inzidenz und Mortalität nach Jahrgängen	21
9c	Tumorbedingt Verstorbene, mit Todesbescheinigung	22
10	Sterbealter Mediane	23
11	Mortalität nach Sterbejahr	25
12	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	27
13	Altersspezifische Mortalität	28
14	Weitere Tumoren bei Verstorbenen	29
15	Altersspezifische Mortalität (Erstmalignome)	31
16	Altersspezifische Mortalität (Einfachmalignome)	32
17	Altersverteilung und altersspezifische Mortalität (Grafik)	33
18a	Kartierung Mortalität (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	34
18b	Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) nach Landkreisen (Grafik)	35

**Allgemeine Anmerkungen zu den Auswertungen im Internet –
Basisstatistiken (graue Taste ) , Überleben (rote Taste )
und spezielle Auswertungen (blaue Taste )**

Mit diesen Auswertungen belegen Kliniken und Ärzte für ganz Oberbayern und die Stadt und den Landkreis Landshut[#], zusammen 4,69 Mio. Einwohner, die Krebserkrankungshäufigkeiten^{##} und die erreichten Langzeitergebnisse. Das im Tumorregister München (TRM) berechnete Überleben wird mit den Ergebnissen der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in den USA (SEER) verglichen.

Bei Zusammenschau mehrerer Tabellen fallen immer wieder unterschiedliche Summen auf. Diese beruhen darauf, dass einmal Patienten die Berechnungsgrundlage bilden, z.B. wenn es um Anteile von Mehrfachtumoren oder DCO-Fällen^{###} geht. Im anderen Fall sind die einzelnen Tumordiagnosen Grundlage der Berechnung, z.B. wenn es um Inzidenzen geht.

Die Fußzeile beschreibt die Aktualität der Daten. Einmal jährlich werden die Basisstatistiken und das Überleben aktualisiert. Diese jährliche Aufbereitung stellt somit den Jahresbericht des TRM dar.

Die Kliniken und Ärzte haben selbstverständlich Zugang zu wesentlich detaillierteren Daten, anhand derer sie ihre Daten und Ergebnisse prüfen, vergleichen und gegebenenfalls optimieren.

Tumorregister München, im Dezember 2021

- [#] Basisdaten werden ab 1998 ausgewiesen. Erkennbar ist die Zunahme der Neuerkrankungen, die durch zweimalige Erweiterung des Einzugsgebietes begründet ist (2002 von 2,65 Mio. auf 4,10 und 2007 auf 4,69 Mio. Einwohner).
- ^{##} Wegen der großen Häufigkeit und der guten Prognose der nicht-melanomatösen Hautkrebserkrankungen (C44) erfolgt keine systematische Erfassung. C44 wird nicht als Ersttumor ausgewiesen, allerdings als ein Folgetumor.
- ^{###} DCO (death certificate only) bezeichnet eine Krebserkrankung, die dem TRM erst mit der Todesbescheinigung zugänglich wurde.

ICD-10-Kodes (ICD-10-GM 2016) zur Kollektiv-Definition

Kode	Bezeichnung
C34.-	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C34.0	Hauptbronchus
C34.1	Oberlappen (-Bronchus)
C34.2	Mittellappen (-Bronchus)
C34.3	Unterlappen (-Bronchus)
C34.8	Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
C34.9	Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet

... falls Histologie erfasst und nicht vorhanden ...

Histologiekodes (ICD-O-3 2014) zur Kollektiv-Definition

Kode	Bezeichnung
8002/3	Kleinzelliger maligner Tumor
8041/3	Kleinzelliges Karzinom o.n.A.
8042/3	Haferzell-Karzinom
8043/3	Kleinzelliges spindelzelliges Karzinom
8044/3	Kleinzelliges Karzinom vom Intermediärtyp
8045/3	Kombiniertes kleinzelliges Karzinom

INZIDENZ

Tabelle 1

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (GESAMT)

Diagnose- jahr	Alle Fälle n	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchron %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher %	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
1998	595	9.7	6.2	94.1	99.3
1999	664	11.4	6.2	92.5	98.5
2000	647	12.0	6.1	92.1	98.6
2001	665	12.5	6.1	93.2	98.6
2002	1029	13.4	6.0	93.2	98.7 #
2003	1115	14.0	5.8	92.5	98.9
2004	1101	14.6	5.7	92.3	98.7
2005	1119	15.3	5.7	92.0	98.2
2006	1176	15.9	5.6	90.7	98.1
2007	1444	16.3	5.6	89.3	97.4 #
2008	1550	17.0	5.5	88.0	99.1
2009	1545	17.4	5.3	87.8	98.4
2010	1598	17.8	5.1	88.0	98.9
2011	1633	18.2	4.8	87.9	99.1
2012	1672	18.7	4.6	85.6	99.1
2013	1653	19.0	4.3	84.2	98.7
2014	1681	19.2	4.1	79.8	98.2
2015	1701	19.5	3.6	78.1	97.8
2016	1625	19.8	3.3	74.3	99.8
2017	1588	20.1	3.0	69.6	99.8
2018	1381	20.5	2.6	57.1	99.7
2019	1171	20.8	2.3	48.1	100.0
2020	1084	21.0	1.5	42.2	99.5 ##
1998-2020	29437	21.0	6.2	81.4	98.8

29 437 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 29 100 Patienten. Von diesen 29 100 Patienten sind derzeit 7 590 Patienten (26,1 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 5 833 / 1 329 / 428 (20,0 % / 4,6 % / 1,5 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 1 381 Fällen diagnostiziert worden, von denen 20,5 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 2,6 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1a

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (MÄNNER)

Diagnose-jahr	Männer n	Männer %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchron %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher %	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
1998	411	69.1	9.5	6.5	95.4	99.8
1999	460	69.3	10.3	6.4	92.8	98.5
2000	452	69.9	11.5	6.4	92.9	98.7
2001	470	70.7	12.3	6.3	94.0	98.3
2002	704	68.4	13.3	6.2	95.0	99.1 #
2003	735	65.9	13.9	6.1	93.7	99.2
2004	742	67.4	14.4	6.0	93.5	98.9
2005	752	67.2	15.2	5.9	92.6	98.3
2006	793	67.4	15.7	5.8	91.0	98.1
2007	954	66.1	16.3	5.8	90.4	97.2 #
2008	1013	65.4	17.0	5.7	90.2	99.0
2009	988	63.9	17.3	5.6	89.1	98.6
2010	1012	63.3	17.7	5.4	89.8	98.7
2011	1025	62.8	18.3	5.2	89.8	99.2
2012	1029	61.5	18.9	5.1	88.0	99.4
2013	1026	62.1	19.3	4.8	85.7	99.0
2014	988	58.8	19.6	4.4	81.2	98.8
2015	1042	61.3	19.9	3.9	79.8	98.3
2016	931	57.3	20.1	3.6	77.7	99.7
2017	931	58.6	20.3	3.2	74.9	99.8
2018	794	57.5	20.7	2.9	60.5	99.5
2019	647	55.3	21.1	2.3	54.1	100.0
2020	605	55.8	21.2	2.0	47.4	99.8 ##
1998-2020	18504	62.9	21.2	6.5	84.3	98.9

18 504 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 18 289 Patienten. Von diesen 18 289 Patienten sind derzeit 4 854 Patienten (26,5 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 3 724 / 853 / 277 (20,4 % / 4,7 % / 1,5 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 794 Fällen diagnostiziert worden, von denen 20,7 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 2,9 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1b

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (FRAUEN)

Diagnose-jahr	Frauen n	Frauen %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchron %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher %	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
1998	184	30.9	10.3	5.8	91.3	98.4
1999	204	30.7	13.9	5.8	91.7	98.5
2000	195	30.1	13.0	5.7	90.3	98.5
2001	195	29.3	13.1	5.7	91.3	99.5
2002	325	31.6	13.4	5.6	89.2	97.8 #
2003	380	34.1	14.4	5.5	90.0	98.4
2004	359	32.6	15.3	5.4	89.7	98.3
2005	367	32.8	15.5	5.3	90.7	98.1
2006	383	32.6	16.3	5.3	90.1	98.2
2007	490	33.9	16.3	5.1	87.3	98.0 #
2008	537	34.6	16.9	5.1	83.8	99.3
2009	557	36.1	17.5	4.8	85.6	98.0
2010	586	36.7	17.9	4.5	85.0	99.1
2011	608	37.2	18.0	4.1	84.9	99.0
2012	643	38.5	18.3	3.9	81.8	98.6
2013	627	37.9	18.3	3.7	81.7	98.1
2014	693	41.2	18.4	3.7	77.8	97.3
2015	659	38.7	19.0	3.2	75.3	97.1
2016	694	42.7	19.3	2.9	69.9	99.9
2017	657	41.4	19.7	2.7	62.1	99.8
2018	587	42.5	20.1	2.2	52.5	100.0
2019	524	44.7	20.3	2.3	40.6	100.0
2020	479	44.2	20.7	0.9	35.5	99.2 ##
1998–2020	10933	37.1	20.7	5.8	76.5	98.7

10 933 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 10 811 Patienten. Von diesen 10 811 Patienten sind derzeit 2 736 Patienten (25,3 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 2 109 / 476 / 151 (19,5 % / 4,4 % / 1,4 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 587 Fällen diagnostiziert worden, von denen 20,1 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 2,2 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 2

Inzidenzen nach Diagnosejahr
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Männer n	Frauen n	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
			Inz. roh	Inz. roh	Inz. WS	Inz. WS	Inz. ES	Inz. ES	Inz. BRD-S	Inz. BRD-S
1998	411	184	37.1	15.6	22.8	8.3	33.1	11.7	40.6	14.1
1999	460	204	41.1	17.2	25.4	9.0	36.5	12.9	44.6	15.8
2000	452	195	39.7	16.2	24.2	9.0	34.8	12.6	42.1	14.9
2001	470	195	40.6	16.0	24.9	8.8	35.6	12.3	43.0	14.8
2002	704	325	37.8	16.6	21.8	8.9	31.9	12.7	40.2	15.0
2003	735	380	39.2	19.3	22.5	10.4	32.9	14.6	40.3	17.3
2004	742	359	39.4	18.2	21.9	9.5	32.2	13.4	40.4	16.0
2005	752	367	39.7	18.4	21.9	10.0	31.8	14.0	39.5	16.3
2006	793	383	41.4	19.1	22.5	9.8	32.8	13.9	40.9	16.5
2007	954	490	43.1	21.2	22.7	11.1	33.4	15.7	43.2	18.7
2008	1013	537	45.5	23.1	23.8	12.1	34.9	17.1	44.2	20.1
2009	988	557	44.3	24.0	23.4	12.0	34.1	17.0	42.1	20.4
2010	1012	586	44.9	25.0	23.1	12.7	33.6	17.9	42.1	21.3
2011	1025	608	45.8	26.0	23.2	12.5	33.8	17.9	42.4	21.5
2012	1029	643	45.3	27.2	22.6	13.1	33.1	18.7	42.1	22.5
2013	1026	627	44.6	26.3	22.2	13.0	32.3	18.3	40.6	21.7
2014	988	693	42.4	28.8	20.3	13.9	29.9	19.6	38.2	23.6
2015	1042	659	43.8	27.1	21.6	12.8	31.6	18.3	39.8	22.1
2016	931	694	38.7	28.3	19.2	13.3	28.1	18.9	35.0	22.9
2017	931	657	38.6	26.7	18.8	12.4	27.4	17.7	34.6	21.6
2018	794	587	32.6	23.6	16.1	11.4	23.5	16.0	29.3	19.3
2019	647	524	26.6	21.1	12.5	9.8	18.6	13.9	23.7	16.9
2020	605	479	24.8	19.3	12.0	8.8	17.7	12.5	22.1	15.5
1998-2020	18504	10933	39.8	22.6	20.7	11.2	30.2	15.9	37.8	19.0

Bei der Inzidenzberechnung wird jede Tumordiagnose (unabhängig ob Ersttumor oder nicht) berücksichtigt.

Tabelle 3

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (GESAMT)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	595	65.2	10.4	28.1	91.7	51.7	57.6	65.5	73.3	78.0
1999	664	65.6	10.3	32.0	93.0	51.8	58.4	66.7	73.0	78.5
2000	647	64.9	10.7	15.8	88.6	51.1	57.9	65.3	72.7	78.4
2001	665	65.0	10.6	17.0	93.6	50.4	58.5	65.7	72.4	77.9
2002	1029	66.2	10.6	27.5	91.7	52.2	59.3	66.5	74.3	79.3
2003	1115	66.2	10.5	17.5	95.0	52.6	59.2	66.7	73.6	79.5
2004	1101	66.7	10.5	24.4	92.2	53.6	59.9	66.6	74.6	80.2
2005	1119	66.2	10.8	18.1	92.7	52.5	59.5	66.6	74.2	79.4
2006	1176	66.9	10.5	27.5	92.7	53.4	60.2	67.0	74.7	80.3
2007	1444	67.2	10.9	7.5	97.2	53.2	60.6	67.8	75.4	80.6
2008	1550	67.4	10.6	22.3	95.7	53.8	60.9	68.2	75.0	80.3
2009	1545	67.5	10.6	20.3	95.2	53.7	60.6	68.2	74.6	81.0
2010	1598	67.6	10.3	15.6	97.8	53.9	61.3	68.5	75.0	80.3
2011	1633	67.9	10.8	28.9	94.7	53.2	60.8	68.8	75.5	81.7
2012	1672	68.4	10.7	22.9	96.6	54.1	61.8	69.2	76.1	82.1
2013	1653	68.2	10.4	27.9	97.7	53.7	61.6	69.1	75.6	81.0
2014	1681	68.6	10.9	15.9	96.0	53.3	62.1	70.3	76.0	81.5
2015	1701	68.8	10.3	23.7	95.2	54.9	62.0	70.1	76.0	81.1
2016	1625	68.8	10.4	20.9	96.2	54.7	61.7	69.5	76.0	81.4
2017	1588	68.7	10.3	24.2	95.2	54.4	61.3	69.7	76.8	80.7
2018	1381	68.6	10.6	18.5	92.6	54.7	62.0	69.8	76.3	80.6
2019	1171	69.4	10.6	19.7	98.8	56.1	62.6	70.2	77.4	81.4
2020	1084	69.4	10.2	21.5	95.2	56.4	62.8	70.1	77.2	81.5
1998-2020	29437	67.7	10.6	7.5	98.8	53.7	60.8	68.5	75.4	80.6

Tabelle 3a

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (MÄNNER)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	411	64.9	9.8	28.1	91.7	52.5	57.8	64.8	72.2	77.1
1999	460	65.2	9.8	32.0	90.6	52.1	58.4	65.8	72.3	77.6
2000	452	64.9	9.9	28.1	88.6	52.2	58.5	64.9	71.9	78.0
2001	470	64.9	10.2	17.0	93.6	51.8	58.9	65.4	71.7	77.3
2002	704	66.5	10.0	34.2	91.7	52.7	60.3	66.5	74.0	79.3
2003	735	66.5	9.7	36.8	93.5	53.6	59.9	66.7	73.5	78.9
2004	742	67.1	10.0	37.2	92.2	54.4	60.6	67.0	74.5	80.0
2005	752	67.0	10.3	18.1	92.7	54.9	61.1	67.3	74.4	79.3
2006	793	67.2	9.9	28.7	92.1	54.0	61.1	67.2	74.5	79.5
2007	954	68.0	10.3	7.5	94.1	54.7	61.9	68.4	75.7	80.6
2008	1013	68.2	10.0	22.3	90.2	55.0	61.8	68.9	75.2	80.2
2009	988	67.8	10.0	30.8	93.1	55.1	61.0	68.2	74.5	80.5
2010	1012	68.1	10.0	15.6	93.2	54.6	61.8	69.2	75.0	80.2
2011	1025	67.9	10.4	28.9	94.3	53.5	61.5	69.3	75.3	81.3
2012	1029	68.9	10.6	22.9	96.6	55.1	62.9	69.7	76.3	82.2
2013	1026	68.8	9.8	27.9	92.5	55.4	62.1	69.9	75.9	80.7
2014	988	69.6	10.3	30.3	96.0	54.8	63.0	71.1	76.8	82.4
2015	1042	69.1	10.1	29.2	91.5	55.3	62.3	70.6	76.2	81.1
2016	931	69.0	10.0	25.5	94.6	55.6	62.1	70.1	75.8	81.2
2017	931	69.0	10.0	28.7	91.9	55.3	61.7	70.2	76.8	80.8
2018	794	69.4	10.0	24.7	92.6	56.3	63.0	70.1	76.4	80.9
2019	647	70.3	10.1	22.3	96.7	56.8	63.6	71.3	78.2	81.8
2020	605	69.7	9.7	30.6	94.4	57.3	62.8	70.0	77.2	81.7
1998-2020	18504	68.0	10.2	7.5	96.7	54.7	61.4	68.8	75.4	80.5

Tabelle 3b

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (FRAUEN)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	184	66.0	11.5	35.8	89.6	50.3	57.1	66.8	75.3	79.9
1999	204	66.7	11.2	32.9	93.0	50.9	58.5	68.1	75.7	79.2
2000	195	64.8	12.3	15.8	87.6	49.2	56.0	66.7	74.2	78.7
2001	195	65.3	11.7	31.5	92.6	48.2	56.8	66.9	74.4	80.1
2002	325	65.4	11.7	27.5	89.7	50.7	57.6	67.2	75.1	79.2
2003	380	65.6	11.8	17.5	95.0	50.6	57.2	66.8	74.1	79.8
2004	359	65.8	11.4	24.4	92.1	50.8	58.0	65.5	75.3	80.6
2005	367	64.5	11.6	21.6	89.3	49.9	56.4	65.0	73.4	79.5
2006	383	66.3	11.7	27.5	92.7	51.6	59.0	66.0	75.3	81.9
2007	490	65.6	11.7	22.3	97.2	50.2	57.3	66.0	74.8	80.4
2008	537	66.0	11.4	29.4	95.7	51.7	58.6	66.2	74.3	80.5
2009	557	66.8	11.6	20.3	95.2	51.7	59.8	68.2	75.2	81.6
2010	586	66.9	10.8	33.2	97.8	52.6	60.1	67.2	74.9	80.5
2011	608	67.9	11.3	33.0	94.7	51.9	59.7	68.0	76.3	83.1
2012	643	67.8	10.8	33.3	91.8	53.0	60.0	68.5	75.8	81.6
2013	627	67.2	11.2	30.6	97.7	52.1	59.8	67.3	75.1	81.6
2014	693	67.3	11.5	15.9	95.0	51.0	60.4	69.2	75.5	80.7
2015	659	68.3	10.5	23.7	95.2	54.4	61.6	69.2	75.7	81.2
2016	694	68.4	11.0	20.9	96.2	53.5	61.0	69.2	76.4	81.7
2017	657	68.2	10.8	24.2	95.2	53.3	60.8	69.2	76.8	80.6
2018	587	67.7	11.3	18.5	90.3	52.7	60.8	69.2	75.7	80.4
2019	524	68.4	11.1	19.7	98.8	55.0	61.6	69.4	76.3	81.3
2020	479	69.0	10.8	21.5	95.2	55.5	63.0	70.3	77.2	81.1
1998-2020	10933	67.1	11.3	15.8	98.8	52.0	59.7	68.0	75.5	80.9

Tabelle 4

Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen für 2007-2020

Alter bei Diagnose Jahre	Anzahl n	Kum. Männer				Kum. Frauen				Kum.	
		n	%	n	%	n	%	n	%	%	%
0-4											
5-9	1	0.0	0.0	1	0.0	0.0	0.0			0.0	0.0
10-14	0	0.0	0.0			0.0				0.0	0.0
15-19	5	0.0	0.0	2	0.0	0.0	3	0.0	0.0	0.0	0.0
20-24	11	0.1	0.1	4	0.0	0.1	7	0.1	0.1	0.1	0.1
25-29	23	0.1	0.2	10	0.1	0.1	13	0.2	0.2	0.3	0.3
30-34	53	0.2	0.4	22	0.2	0.3	31	0.4	0.4	0.6	0.6
35-39	103	0.5	0.9	53	0.4	0.7	50	0.6	0.6	1.2	1.2
40-44	235	1.1	2.0	105	0.8	1.5	130	1.6	1.6	2.8	2.8
45-49	662	3.1	5.1	357	2.7	4.3	305	3.7	3.7	6.5	6.5
50-54	1295	6.1	11.2	694	5.3	9.6	601	7.2	7.2	13.7	13.7
55-59	2131	10.0	21.2	1267	9.8	19.4	864	10.4	10.4	24.0	24.0
60-64	2971	13.9	35.1	1786	13.8	33.1	1185	14.2	14.2	38.2	38.2
65-69	3830	18.0	53.1	2361	18.2	51.3	1469	17.6	17.6	55.8	55.8
70-74	3941	18.5	71.6	2545	19.6	70.9	1396	16.7	16.7	72.6	72.6
75-79	3374	15.8	87.4	2144	16.5	87.4	1230	14.7	14.7	87.3	87.3
80-84	1895	8.9	96.3	1183	9.1	96.5	712	8.5	8.5	95.9	95.9
85+	796	3.7	100.0	451	3.5	100.0	345	4.1	4.1	100.0	100.0
Gesamt	21326	100.0		12985	100.0		8341	100.0			

Tabelle 5

Altersspezifische Inzidenz mit Anteil an allen Krebserkrankungen
für 2007–2020

Alter bei Diagnose Jahre	Männer n	Frauen n	Männer Alters- spez. Inzidenz	Frauen Alters- spez. Inzidenz	Männer Anteil Krebs n=153686 %	Frauen Anteil Krebs n=155051 %
0- 4						
5- 9	1		0.1		0.9	
10-14						
15-19	2	3	0.1	0.2	0.6	1.1
20-24	4	7	0.2	0.4	0.6	1.4
25-29	10	13	0.4	0.6	1.0	1.1
30-34	22	31	1.0	1.4	1.7	1.4
35-39	53	50	2.3	2.2	2.9	1.4
40-44	105	130	4.2	5.4	3.8	2.1
45-49	354	304	13.2	11.7	7.0	3.2
50-54	692	599	27.2	23.8	8.2	4.8
55-59	1262	857	59.5	39.3	9.9	6.4
60-64	1776	1175	100.5	61.9	10.1	7.5
65-69	2339	1460	143.3	80.5	9.6	7.7
70-74	2531	1388	168.8	80.7	9.2	7.0
75-79	2131	1223	176.1	81.4	8.9	6.3
80-84	1179	710	162.8	66.7	7.7	4.6
85+	451	345	96.6	33.1	4.3	2.1
Gesamt	12912	8295			8.4	5.3
Inzidenz						
Roh			39.6	24.7		
WS			19.8	11.9		
ES			28.9	16.9		
BRD-S			36.3	20.3		

Die altersspezifische Inzidenz beschreibt das Erkrankungsrisiko in den jeweiligen Altersklassen; die Altersverteilung ist von der Besetzung der jeweiligen Altersklasse abhängig und beschreibt das erfahrbare Krankheitsbild aus dem Versorgungsalltag (s. folgende Abbildung).

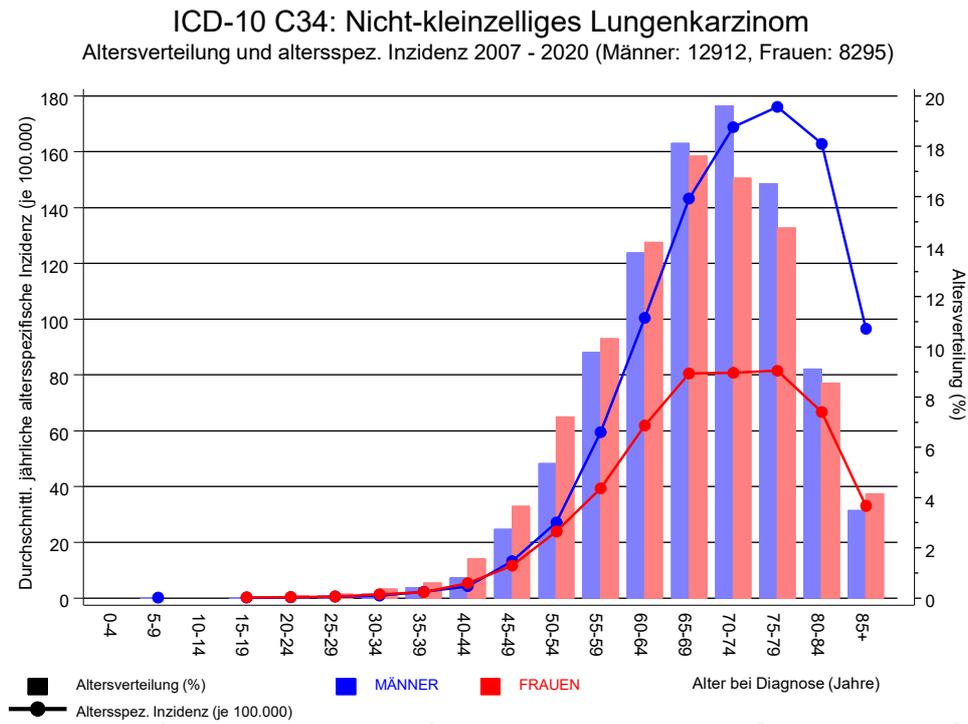


Abb. 6. Altersverteilung (Männer: Mittelwert=68,8 J., Median=69,7 J.; Frauen: Mittelwert=67,6 J., Median=68,4 J.) und altersspezifische Inzidenz.

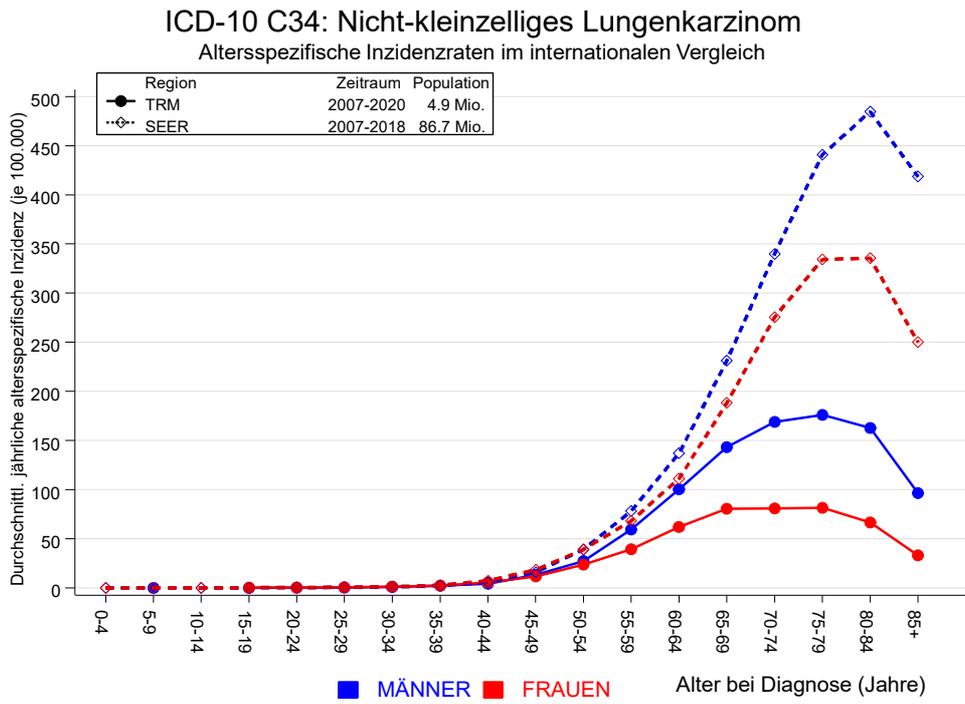


Abb. 6a. Altersspezifische Inzidenz im Einzugsgebiet des Tumorregisters München im Vergleich mit SEER (Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA).

Quelle:
 Surveillance, Epidemiology, and End Results (SEER) Program SEER*Stat Database: Incidence - SEER 21 Regs Research Data, released April 2021, based on the November 2020 submission. <http://www.seer.cancer.gov>.

Tabelle 7a

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2020
MÄNNER

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C00 Lippe	3	0.5	5.6	1.2	16.3 #	0.8	33.3
C03-C06 Mundhöhle	38	4.3	8.9	6.3	12.2 #	10.8	15.8
C07-C08 Speicheldrüse	2	1.1	1.8	0.2	6.4	0.3	
C09-C10 Oropharynx	51	5.3	9.6	7.1	12.6 #	14.6	3.9
C12-C13 Hypopharynx	19	2.9	6.6	3.9	10.2 #	5.2	5.3
C15 Ösophagus	49	10.4	4.7	3.5	6.2 #	12.3	4.1
C16 Magen	70	19.2	3.6	2.8	4.6 #	16.2	12.9
C17 Dünndarm	13	3.1	4.2	2.3	7.2 #	3.2	7.7
C18 Kolon	96	48.0	2.0	1.6	2.4 #	15.3	14.6
C19-C20 Rektum	51	27.0	1.9	1.4	2.5 #	7.7	5.9
C21 Anus/Analkanal	2	1.2	1.7	0.2	6.0	0.3	
C22 Leber	49	15.0	3.3	2.4	4.3 #	10.9	12.2
C23-C24 Galle	12	5.3	2.2	1.2	3.9 #	2.1	16.7
C25 Pankreas	48	19.6	2.4	1.8	3.2 #	9.1	37.5
C26 Gastrointest.Ca	4	0.5	8.5	2.3	21.8 #	1.1	25.0
C32 Larynx	57	5.1	11.1	8.4	14.4 #	16.6	7.0
C33-C34 Lunge	289	60.5	4.8	4.2	5.4 #	73.1	1.0
C38,C45 Mesotheliom	2	3.5	0.6	0.1	2.1	-0.5	
C40-C41 Knochen	3	0.4	7.5	1.5	21.8 #	0.8	33.3
C43 Malign. Melanom	36	22.9	1.6	1.1	2.2 #	4.2	8.3
C46,C49 Weichteilsarkom	8	2.8	2.9	1.2	5.6 #	1.7	
C48 Peritoneal	2	0.4	4.8	0.6	17.4	0.5	
C50 Mamma	3	1.4	2.2	0.4	6.3	0.5	33.3
C61 Prostata	183	145.7	1.3	1.1	1.5 #	11.9	13.7
C62 Hoden	4	1.1	3.6	1.0	9.1	0.9	25.0
C64 Niere	65	17.6	3.7	2.8	4.7 #	15.1	16.9
C65 Nierenbecken	11	2.3	4.9	2.4	8.7 #	2.8	
C67 Harnblase	76	22.8	3.3	2.6	4.2 #	17.0	9.2
C68 Harnorgane	4	0.3	13.8	3.8	35.4 #	1.2	50.0
C70-C72 ZNS	9	6.4	1.4	0.6	2.7	0.8	33.3
C73 Schilddrüse	10	3.2	3.1	1.5	5.7 #	2.2	
C74-C80 Sonst. Tumor	2	1.0	2.0	0.2	7.2	0.3	50.0
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	15	8.2	1.8	1.0	3.0 #	2.2	6.7
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	55	20.9	2.6	2.0	3.4 #	10.9	9.1
C90 Plasmozytom	10	6.5	1.5	0.7	2.8	1.1	10.0
C91-C96 Leukämie	23	7.4	3.1	2.0	4.7 #	5.0	30.4
Sonst. Malignome	7	5.6	1.2	0.5	2.6	0.4	28.6
Nicht beobachtet	0	1.6	0.0	0.0	2.3	-0.5	
Weitere Malignome gesamt	1381	511.3	2.7	2.6	2.8 #	278.2	10.4

Patienten	18137
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)	71.3
Personenjahre	31262
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)	1.7
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)	0.7

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Beobachtete weitere Malignome mit der Häufigkeit 1 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

Tabelle 7b

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2020

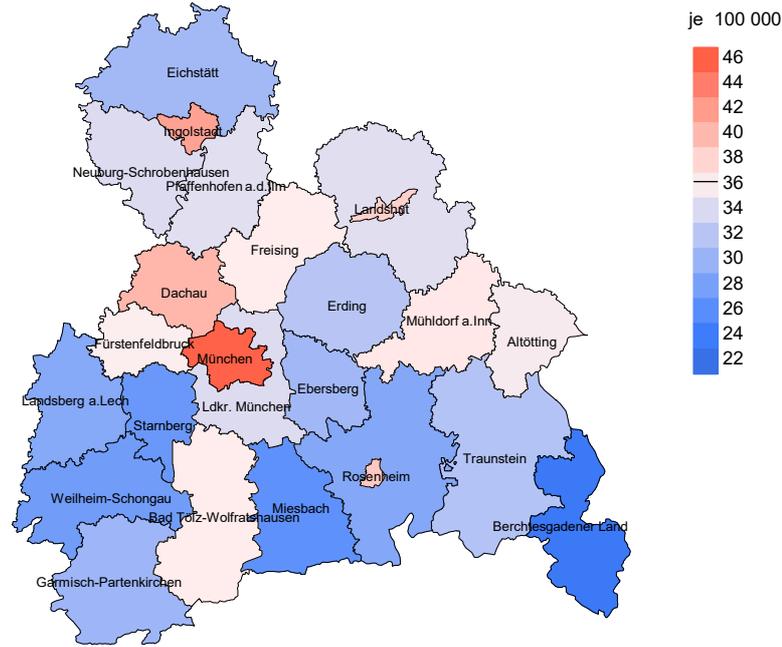
FRAUEN

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C03-C06 Mundhöhle	7	1.3	5.5	2.2	11.3 #	2.8	
C09-C10 Oropharynx	11	1.0	10.9	5.4	19.4 #	4.9	
C12-C13 Hypopharynx	2	0.3	7.7	0.9	27.9	0.9	50.0
C15 Ösophagus	13	1.5	8.4	4.5	14.4 #	5.6	7.7
C16 Magen	21	6.4	3.3	2.0	5.0 #	7.1	33.3
C17 Dünndarm	7	1.3	5.6	2.2	11.5 #	2.8	
C18 Kolon	43	18.9	2.3	1.6	3.1 #	11.8	11.6
C19-C20 Rektum	14	8.0	1.8	1.0	2.9	2.9	7.1
C21 Anus/Analkanal	5	1.2	4.0	1.3	9.4 #	1.8	
C22 Leber	10	2.6	3.8	1.8	7.0 #	3.6	20.0
C23-C24 Galle	4	2.8	1.4	0.4	3.7	0.6	50.0
C25 Pankreas	42	9.5	4.4	3.2	6.0 #	15.9	31.0
C32 Larynx	5	0.4	11.9	3.9	27.8 #	2.2	
C33-C34 Lunge	143	17.8	8.0	6.8	9.5 #	61.2	0.7
C43 Malign. Melanom	22	8.4	2.6	1.6	4.0 #	6.7	4.5
C46,C49 Weichteilsarkom	4	1.2	3.4	0.9	8.6	1.4	25.0
C48 Peritoneal	3	1.0	3.0	0.6	8.8	1.0	33.3
C50 Mamma	148	69.2	2.1	1.8	2.5 #	38.5	12.8
C51 Vulva	11	2.2	5.0	2.5	9.0 #	4.3	
C52 Vagina	2	0.4	5.2	0.6	18.7	0.8	
C53 Cervix uteri	14	2.8	5.0	2.7	8.4 #	5.5	14.3
C54 Corpus uteri	17	12.6	1.4	0.8	2.2	2.2	5.9
C56 Ovar/Tube	15	8.7	1.7	1.0	2.9	3.1	26.7
C57.9 Weibl.Urogenit.	2	0.0	146.8	17.8	530.2 #	1.0	
C64 Niere	14	4.9	2.9	1.6	4.8 #	4.5	35.7
C65 Nierenbecken	9	0.7	13.8	6.3	26.2 #	4.1	
C66 Harnleiter	4	0.4	11.3	3.1	28.9 #	1.8	
C67 Harnblase	20	3.8	5.2	3.2	8.1 #	7.9	15.0
C68 Harnorgane	2	0.1	34.3	4.2	124.0 #	0.9	100.0
C70-C72 ZNS	4	2.7	1.5	0.4	3.8	0.6	50.0
C73 Schilddrüse	15	3.6	4.2	2.3	6.9 #	5.6	13.3
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	14	3.4	4.1	2.2	6.9 #	5.2	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	16	8.0	2.0	1.1	3.2 #	3.9	6.3
C90 Plasmozytom	8	2.5	3.2	1.4	6.4 #	2.7	37.5
C91-C96 Leukämie	11	2.9	3.8	1.9	6.7 #	3.9	9.1
Sonst. Malignome	10	2.4	4.1	2.0	7.6 #	3.7	20.0
Nicht beobachtet	0	1.1	0.0	0.0	3.2	-0.6	
Weitere Malignome gesamt	692	215.9	3.2	3.0	3.5 #	232.7	12.0
Patienten							10705
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)							70.6
Personenjahre							20462
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)							1.9
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)							0.8

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Beobachtete weitere Malignome mit der Häufigkeit 1 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Männer



Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Frauen

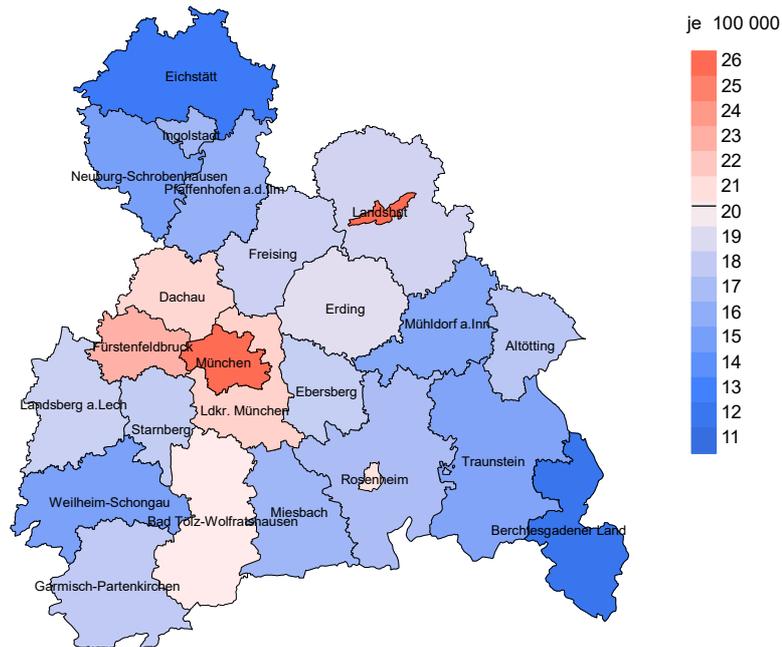
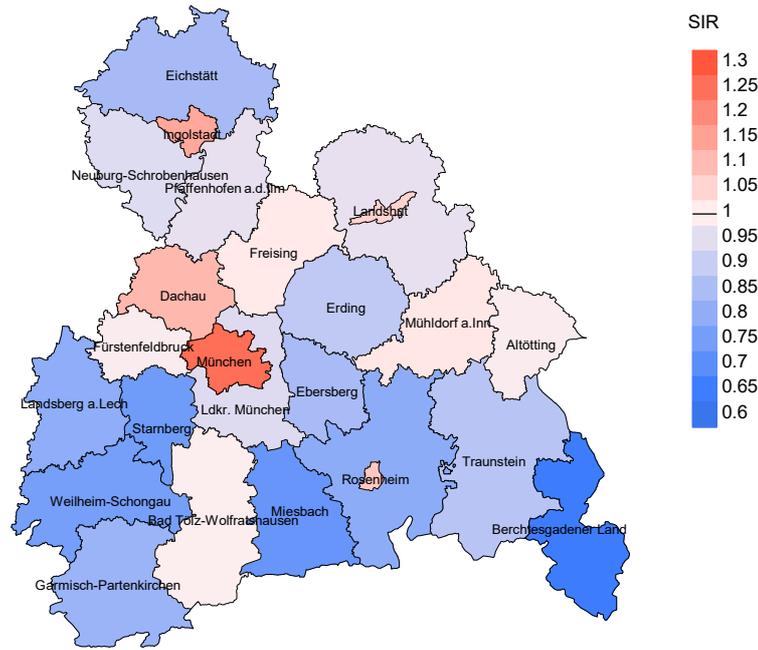


Abb. 8a. Kartierung der Inzidenz (BRD-Standard) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Inzidenzen im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 36,3/100 000 WS N=12 912, Frauen: 20,3/100 000 WS N=8 295), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 727 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 202 Frauen an Nicht-kleinzell. BC neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Inzidenz (BRD-Standard) von 18,1/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Inzidenz in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 15,0 und 21,7/100 000 liegen.

Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2020: Männer



Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2020: Frauen

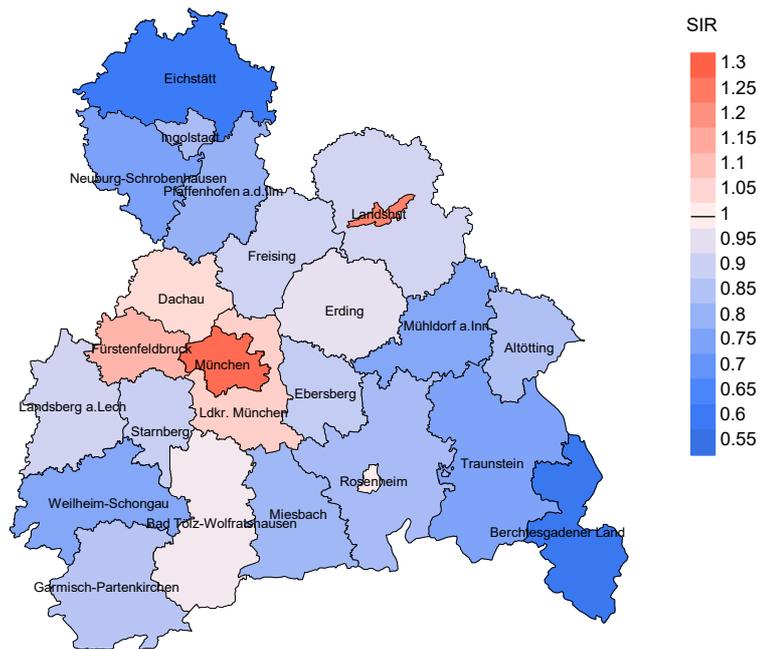


Abb. 8b. Kartierung der Standardisierten Inzidenzratio (SIR) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SIR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=12 912, Frauen: N=8 295), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 202 Frauen an Nicht-kleinzell. BC neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Standardisierte Inzidenzratio (SIR) von 0.88. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.73 und 1.06 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

MORTALITÄT

Tabelle 9a

Jahrgangskohorten: Neuerkrankte Fälle, Follow-up-Status
und bisher aus der Kohorte Verstorbene

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Neu- erkrankungen n	Anteil gutes Follow-up %	Ver- storbene n	Anteil verstorben %	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %
1998	595	99.3	560	94.1	91.3
1999	664	98.5	614	92.5	93.5
2000	647	98.6	596	92.1	94.1
2001	665	98.6	620	93.2	93.4
2002	1029	98.7	959	93.2	96.8
2003	1115	98.9	1031	92.5	96.1
2004	1101	98.7	1016	92.3	97.1
2005	1119	98.2	1029	92.0	97.7
2006	1176	98.1	1067	90.7	97.6
2007	1444	97.4	1290	89.3	97.4
2008	1550	99.1	1364	88.0	98.5
2009	1545	98.4	1357	87.8	98.2
2010	1598	98.9	1407	88.0	97.4
2011	1633	99.1	1436	87.9	97.1
2012	1672	99.1	1432	85.6	96.1
2013	1653	98.7	1391	84.2	96.0
2014	1681	98.2	1341	79.8	95.6
2015	1701	97.8	1328	78.1	94.7
2016	1625	99.8	1208	74.3	91.1
2017	1588	99.8	1105	69.6	82.6
2018	1381	99.7	788	57.1	57.5
2019	1171	100.0	563	48.1	81.3
2020	1084	99.5	457	42.2	95.4
1998–2020	29437	98.8	23959	81.4	93.9

Tabelle 9b

Jahrgangskohorten der neuerkrankten Fälle und der Sterbefälle sowie die Anzahl der Sterbefälle aus der Jahrgangskohorte der Neuerkrankten im gleichen Jahr

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose-/ Sterbe- jahr	Neu- erkrankungen n	Ver- storbene n	Verstorbene im selben Jahr n	Anteil verstorben im selben Jahr %
1998	595	473	191	32.1
1999	664	507	202	30.4
2000	647	538	205	31.7
2001	665	543	204	30.7
2002	1029	809	326	31.7
2003	1115	925	384	34.4
2004	1101	964	356	32.3
2005	1119	961	385	34.4
2006	1176	1023	372	31.6
2007	1444	1154	444	30.7
2008	1550	1202	469	30.3
2009	1545	1276	464	30.0
2010	1598	1363	502	31.4
2011	1633	1403	541	33.1
2012	1672	1404	514	30.7
2013	1653	1437	519	31.4
2014	1681	1426	508	30.2
2015	1701	1458	485	28.5
2016	1625	1409	464	28.6
2017	1588	1420	466	29.3
2018	1381	1156	332	24.0
2019	1171	916	230	19.6
2020	1084	1068	263	24.3
1998-2020	29437	24835	8826	30.0

Tabelle 9c

Jahrgangskohorten der Sterbefälle, unterteilt nach wahrscheinlich tumorbedingt und wahrscheinlich nicht tumorbedingt

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Anteil tumor- bedingt verstorben %	Anteil nicht tumorbedingt verstorben %	Anteil Krebs auf Todesbescheinigung %
1998	473	84.1	15.9	95.7
1999	507	88.2	11.8	96.2
2000	538	90.1	9.9	97.6
2001	543	88.2	11.8	95.8
2002	809	91.3	8.7	95.4
2003	925	92.5	7.5	96.5
2004	964	94.0	6.0	97.1
2005	961	92.1	7.9	95.7
2006	1023	92.0	8.0	96.5
2007	1154	92.9	7.1	96.6
2008	1202	93.3	6.7	96.4
2009	1276	92.9	7.1	96.6
2010	1363	92.6	7.4	96.5
2011	1403	93.2	6.8	95.7
2012	1404	92.3	7.7	96.0
2013	1437	93.2	6.8	96.0
2014	1426	92.7	7.3	95.4
2015	1458	91.8	8.2	94.6
2016	1409	91.3	8.7	94.6
2017	1420	88.5	11.5	94.2
2018	1156	79.7	20.3	88.0
2019	916	73.0	27.0	89.7
2020	1068	81.8	18.2	88.9
1998–2020	24835	90.1	9.9	95.2

Tabelle 10a

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Männer

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	329	67.9	67.8	69.4	68.1
1999	357	68.4	68.3	68.6	68.7
2000	373	67.0	66.5	71.2	67.1
2001	386	67.4	67.0	71.3	67.8
2002	578	67.2	66.6	74.8	66.8
2003	662	68.0	67.9	71.0	68.0
2004	675	68.8	68.6	72.6	68.8
2005	659	69.2	69.0	75.2	69.2
2006	716	69.8	69.7	71.9	69.7
2007	790	69.4	68.8	74.5	69.3
2008	817	69.7	69.2	76.2	69.5
2009	877	70.5	70.2	74.3	70.2
2010	885	70.9	70.5	75.6	70.6
2011	920	71.1	70.7	75.0	70.8
2012	883	71.4	70.5	80.1	71.1
2013	921	72.2	72.1	76.5	72.1
2014	889	72.7	72.4	75.0	72.6
2015	906	72.6	72.0	77.4	72.2
2016	837	73.3	72.9	76.8	73.2
2017	888	73.6	72.9	77.4	73.0
2018	729	73.1	71.8	76.1	72.9
2019	558	74.6	72.6	76.7	74.8
2020	645	74.2	72.8	79.9	72.9
1998–2020	16280	71.0	70.4	75.4	70.7

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 10b

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Frauen

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	144	67.0	67.4	63.4	68.3
1999	150	70.8	70.6	72.7	70.9
2000	165	68.4	68.0	74.0	68.4
2001	157	70.6	69.6	73.1	70.5
2002	231	69.2	69.1	72.8	69.2
2003	263	68.9	68.8	72.2	68.8
2004	289	69.8	68.7	77.9	69.1
2005	302	66.8	66.6	77.5	66.8
2006	307	70.2	69.7	77.5	69.7
2007	364	69.1	68.3	77.4	68.4
2008	385	69.3	68.2	78.6	68.4
2009	399	68.7	68.3	79.3	68.6
2010	478	69.9	69.6	76.0	69.8
2011	483	69.6	69.3	76.7	69.5
2012	521	71.1	70.7	79.0	71.0
2013	516	71.3	70.5	80.4	70.8
2014	537	71.4	70.7	81.8	70.9
2015	552	71.8	71.3	78.8	71.5
2016	572	71.8	71.2	76.2	71.1
2017	532	71.8	70.9	76.2	71.0
2018	427	73.0	71.8	76.5	72.3
2019	358	71.5	70.3	74.4	70.3
2020	423	74.0	73.3	77.7	73.6
1998–2020	8555	70.6	70.0	76.6	70.2

Für in 2018 neugeborene Jungen in Bayern beträgt die mittlere Lebenserwartung 79,3 Jahre und für neugeborene Mädchen 83,8 Jahre.

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 11a

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

MÄNNER

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	274	24.7	0.67	15.1	0.66	22.3	0.67	28.4	0.70
1999	315	28.1	0.69	16.8	0.66	25.1	0.69	32.7	0.74
2000	333	29.2	0.74	17.5	0.73	25.7	0.74	32.3	0.77
2001	339	29.3	0.73	17.3	0.70	25.5	0.72	32.2	0.76
2002	522	28.0	0.74	16.0	0.73	23.4	0.74	29.9	0.75
2003	611	32.6	0.83	18.4	0.82	26.9	0.82	34.0	0.85
2004	638	33.9	0.86	18.5	0.85	27.6	0.86	35.3	0.88
2005	596	31.5	0.80	16.6	0.76	24.6	0.78	31.9	0.81
2006	655	34.2	0.83	17.6	0.79	26.5	0.81	34.6	0.85
2007	728	32.9	0.77	16.9	0.75	25.2	0.76	33.1	0.77
2008	758	34.1	0.75	17.5	0.74	26.0	0.75	33.8	0.77
2009	806	36.1	0.82	17.9	0.77	26.9	0.79	35.0	0.83
2010	807	35.8	0.80	17.7	0.77	26.3	0.79	34.0	0.81
2011	850	38.0	0.84	18.4	0.80	27.5	0.82	35.8	0.85
2012	804	35.4	0.79	17.2	0.76	25.4	0.77	32.9	0.78
2013	855	37.1	0.84	17.4	0.79	26.0	0.81	34.2	0.84
2014	815	35.0	0.83	16.1	0.80	24.2	0.81	31.5	0.83
2015	816	34.3	0.79	16.1	0.75	24.0	0.77	31.2	0.79
2016	748	31.1	0.81	14.2	0.74	21.4	0.77	28.0	0.80
2017	782	32.4	0.85	14.5	0.78	21.9	0.81	28.8	0.84
2018	564	23.2	0.72	10.5	0.66	15.8	0.68	20.5	0.70
2019	399	16.4	0.62	7.3	0.58	10.9	0.59	14.5	0.61
2020	512	21.0	0.85	9.3	0.78	14.2	0.80	18.6	0.84
1998-2020	14527	31.2	0.79	15.5	0.75	23.2	0.77	29.9	0.80

Tabelle 11b

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

FRAUEN

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	124	10.5	0.67	5.4	0.66	7.8	0.66	9.3	0.65
1999	132	11.1	0.65	5.5	0.61	8.0	0.63	10.1	0.64
2000	152	12.7	0.78	6.6	0.73	9.4	0.74	11.4	0.77
2001	141	11.6	0.72	5.9	0.67	8.5	0.69	10.5	0.71
2002	217	11.1	0.67	5.6	0.63	8.1	0.64	9.8	0.66
2003	245	12.4	0.64	6.3	0.61	9.2	0.63	11.1	0.64
2004	268	13.6	0.75	6.6	0.69	9.6	0.72	12.0	0.75
2005	289	14.5	0.79	7.4	0.74	10.6	0.75	12.6	0.78
2006	286	14.2	0.75	6.8	0.69	9.8	0.71	12.1	0.73
2007	344	14.9	0.71	7.3	0.67	10.5	0.68	12.8	0.69
2008	363	15.6	0.68	7.4	0.61	10.8	0.63	13.2	0.66
2009	379	16.3	0.68	8.1	0.67	11.5	0.68	13.7	0.67
2010	455	19.4	0.78	9.0	0.72	13.0	0.73	16.0	0.76
2011	457	19.5	0.75	9.0	0.72	12.9	0.72	15.9	0.74
2012	492	20.8	0.77	9.2	0.71	13.4	0.72	16.6	0.75
2013	485	20.3	0.77	9.0	0.69	13.0	0.71	16.0	0.74
2014	507	21.1	0.74	9.2	0.67	13.4	0.69	16.7	0.71
2015	523	21.5	0.80	9.3	0.73	13.6	0.75	17.0	0.77
2016	540	22.0	0.78	9.3	0.70	13.7	0.72	17.2	0.75
2017	477	19.4	0.73	8.5	0.68	12.2	0.69	15.4	0.71
2018	358	14.4	0.61	6.2	0.55	9.1	0.57	11.3	0.59
2019	272	11.0	0.52	4.9	0.50	7.0	0.50	8.8	0.52
2020	362	14.6	0.76	5.8	0.66	8.6	0.69	11.1	0.72
1998-2020	7868	16.3	0.72	7.4	0.67	10.8	0.68	13.4	0.70

Tabelle 12

Altersverteilung des Sterbealters (tumorbedingter Tod) für 2007–2020
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Anzahl n	Kum.		Männer		Kum.		Frauen		Kum.	
		%	%	n	%	%	%	n	%	%	
0–4											
5–9											
10–14											
15–19	1	0.0	0.0	1	0.0	0.0					0.0
20–24	2	0.0	0.0	2	0.0	0.0					0.0
25–29	3	0.0	0.0	3	0.0	0.1					0.0
30–34	11	0.1	0.1	5	0.0	0.1		6	0.1		0.1
35–39	57	0.4	0.5	29	0.3	0.4		28	0.5		0.6
40–44	136	0.8	1.3	73	0.7	1.1		63	1.0		1.6
45–49	394	2.4	3.7	217	2.1	3.2		177	2.9		4.6
50–54	800	4.9	8.6	454	4.4	7.7		346	5.8		10.3
55–59	1341	8.2	16.9	827	8.1	15.7		514	8.5		18.9
60–64	2034	12.5	29.4	1262	12.3	28.0		772	12.8		31.7
65–69	2728	16.8	46.2	1712	16.7	44.8		1016	16.9		48.6
70–74	3052	18.8	64.9	2014	19.7	64.4		1038	17.3		65.8
75–79	2786	17.1	82.1	1836	17.9	82.3		950	15.8		81.6
80–84	1908	11.7	93.8	1230	12.0	94.3		678	11.3		92.9
85+	1005	6.2	100.0	579	5.7	100.0		426	7.1		100.0
Gesamt	16258	100.0		10244	100.0			6014	100.0		

Tabelle 13

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen
für 2007-2020
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre			Männer		Frauen		Männer Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19	1		0.1	0.50			2.1	
20-24	2		0.1	0.50			2.7	
25-29	3		0.1	0.30			3.2	
30-34	5	6	0.2	0.23	0.3	0.19	3.5	3.3
35-39	29	28	1.3	0.55	1.2	0.56	10.9	6.9
40-44	73	63	2.9	0.70	2.6	0.48	12.0	7.4
45-49	217	177	8.1	0.61	6.8	0.58	15.3	10.6
50-54	454	346	17.8	0.66	13.8	0.58	17.1	13.1
55-59	827	514	39.0	0.66	23.6	0.60	18.7	13.5
60-64	1262	772	71.4	0.71	40.7	0.66	19.7	15.5
65-69	1712	1016	104.9	0.73	56.0	0.70	18.6	14.6
70-74	2014	1038	134.3	0.80	60.4	0.75	17.0	11.9
75-79	1836	950	151.7	0.86	63.3	0.78	14.7	9.7
80-84	1230	678	169.9	1.04	63.7	0.95	11.7	7.2
85+	579	426	124.0	1.28	40.9	1.23	6.4	3.6
Gesamt	10244	6014					14.8	9.7
Mortalität								
Roh			31.5	0.79	17.9	0.73		
WS			14.9	0.75	8.0	0.67		
ES			22.2	0.77	11.5	0.68		
BRD-S			28.9	0.80	14.3	0.70		
PYLL-70								
je 100.000			140.7		97.9			
ES			119.4		80.3			
AYLL-70			8.8		9.5			

Tabelle 14a

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2020
MÄNNER

Diagnose	Anzahl n	Anteil gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	Syn-	Syn-	Nach-	Nach-
					chron ±30d n	chron ±30d ←%	her n	her ←%
C00 Lippe	19	0.4	14	73.7	1	5.3	4	21.1
C03-C06 Mundhöhle	160	3.7	122	76.3	18	11.3	20	12.5
C07-C08 Speicheldrüse	11	0.3	10	90.9	1	9.1		
C09-C10 Oropharynx	144	3.3	99	68.8	17	11.8	28	19.4
C12-C13 Hypopharynx	80	1.9	55	68.8	11	13.8	14	17.5
C15 Ösophagus	87	2.0	32	36.8	26	29.9	29	33.3
C16 Magen	158	3.7	77	48.7	31	19.6	50	31.6
C17 Dünndarm	20	0.5	7	35.0	6	30.0	7	35.0
C18 Kolon	327	7.6	224	68.5	42	12.8	61	18.7
C19-C20 Rektum	181	4.2	130	71.8	25	13.8	26	14.4
C21 Anus/Analkanal	17	0.4	13	76.5	3	17.6	1	5.9
C22 Leber	67	1.6	21	31.3	16	23.9	30	44.8
C23-C24 Galle	23	0.5	11	47.8	3	13.0	9	39.1
C25 Pankreas	65	1.5	14	21.5	10	15.4	41	63.1
C30-C31 Nasen- u. NNH	15	0.3	14	93.3			1	6.7
C32 Larynx	196	4.6	141	71.9	23	11.7	32	16.3
C33-C34 Lunge	303	7.0			83	27.4	220	72.6
C43 Malign. Melanom	138	3.2	110	79.7	10	7.2	18	13.0
C44 Sonst.Ca Haut	378	8.8	245	64.8	41	10.8	92	24.3
C46,C49 Weichteilsarkom	21	0.5	14	66.7	2	9.5	5	23.8
C50 Mamma	11	0.3	8	72.7	1	9.1	2	18.2
C61 Prostata	874	20.3	711	81.4	50	5.7	113	12.9
C62 Hoden	52	1.2	47	90.4	1	1.9	4	7.7
C64 Niere	178	4.1	122	68.5	21	11.8	35	19.7
C65 Nierenbecken	24	0.6	13	54.2			11	45.8
C67 Harnblase	286	6.7	211	73.8	21	7.3	54	18.9
C69 Augenmelanom	12	0.3	11	91.7			1	8.3
C70-C72 ZNS	16	0.4	8	50.0	1	6.3	7	43.8
C73 Schilddrüse	35	0.8	28	80.0	3	8.6	4	11.4
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	49	1.1	29	59.2	10	20.4	10	20.4
C81 M.Hodgkin-L.	50	1.2	50	100.0				
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	188	4.4	133	70.7	25	13.3	30	16.0
C90 Plasmozytom	23	0.5	13	56.5	4	17.4	6	26.1
C91-C96 Leukämie	32	0.7	11	34.4	3	9.4	18	56.3
Sonst. Malignome	60	1.4	33	55.0	8	13.3	19	31.7
Weitere Malignome gesamt	4300	100.0	2781	64.7	517	12.0	1002	23.3

Weitere Tumoren mit einer Fallzahl 1 bis 9 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 14b

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2020
FRAUEN

Diagnose	Anzahl n	Anteil		Syn-chron		Nach-her		
		gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	±30d n	±30d ←%	n	←%
C03-C06 Mundhöhle	39	1.9	34	87.2	3	7.7	2	5.1
C07-C08 Speicheldrüse	8	0.4	7	87.5	1	12.5		
C09-C10 Oropharynx	32	1.5	24	75.0	2	6.3	6	18.8
C12-C13 Hypopharynx	9	0.4	8	88.9	1	11.1		
C15 Ösophagus	16	0.8	7	43.8	1	6.3	8	50.0
C16 Magen	41	2.0	18	43.9	9	22.0	14	34.1
C17 Dünndarm	11	0.5	6	54.5	3	27.3	2	18.2
C18 Kolon	151	7.2	106	70.2	14	9.3	31	20.5
C19-C20 Rektum	51	2.4	38	74.5	5	9.8	8	15.7
C21 Anus/Analkanal	23	1.1	19	82.6	1	4.3	3	13.0
C22 Leber	15	0.7	5	33.3	2	13.3	8	53.3
C23-C24 Galle	13	0.6	6	46.2	2	15.4	5	38.5
C25 Pankreas	51	2.4	9	17.6	13	25.5	29	56.9
C32 Larynx	15	0.7	10	66.7	2	13.3	3	20.0
C33-C34 Lunge	143	6.8			31	21.7	112	78.3
C43 Malign. Melanom	63	3.0	58	92.1	1	1.6	4	6.3
C44 Sonst.Ca Haut	101	4.8	60	59.4	7	6.9	34	33.7
C50 Mamma	637	30.3	521	81.8	49	7.7	67	10.5
C51 Vulva	27	1.3	19	70.4	3	11.1	5	18.5
C53 Cervix uteri	101	4.8	88	87.1	5	5.0	8	7.9
C54 Corpus uteri	124	5.9	114	91.9	2	1.6	8	6.5
C55,C57 Sonst.gyn.Tumor	12	0.6	11	91.7	1	8.3		
C56 Ovar/Tube	53	2.5	36	67.9	5	9.4	12	22.6
C64 Niere	50	2.4	33	66.0	8	16.0	9	18.0
C65 Nierenbecken	13	0.6	6	46.2	1	7.7	6	46.2
C67 Harnblase	46	2.2	33	71.7	3	6.5	10	21.7
C69 Augenmelanom	7	0.3	4	57.1	1	14.3	2	28.6
C70-C72 ZNS	8	0.4	3	37.5			5	62.5
C73 Schilddrüse	41	2.0	29	70.7	6	14.6	6	14.6
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	35	1.7	15	42.9	8	22.9	12	34.3
C81 M.Hodgkin-L.	19	0.9	19	100.0				
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	79	3.8	68	86.1	3	3.8	8	10.1
C90 Plasmozytom	12	0.6	3	25.0	3	25.0	6	50.0
C91-C96 Leukämie	14	0.7	5	35.7	2	14.3	7	50.0
Sonst. Malignome	40	1.9	19	47.5	8	20.0	13	32.5
Weitere Malignome gesamt	2100	100.0	1441	68.6	206	9.8	453	21.6

Weitere Tumoren mit einer Fallzahl 1 bis 6 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 15

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020
(Nur Erstmaligome *)

Alter bei Tod Jahre			Männer		Frauen		Männer Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- Mortal. spez.	MI-Index	Alters- Mortal. spez.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19	1		0.1	1.00			2.2	
20-24	1		0.0	0.33			1.5	
25-29	3		0.1	0.30			3.5	
30-34	5	6	0.2	0.26	0.3	0.20	3.6	3.8
35-39	25	22	1.1	0.51	1.0	0.50	10.0	6.0
40-44	67	58	2.7	0.68	2.4	0.50	12.0	7.7
45-49	200	148	7.4	0.64	5.7	0.57	15.5	10.3
50-54	393	292	15.4	0.65	11.6	0.57	16.8	13.0
55-59	711	450	33.5	0.66	20.7	0.63	18.4	14.1
60-64	1040	638	58.8	0.72	33.6	0.68	19.4	15.7
65-69	1352	785	82.8	0.76	43.3	0.72	18.4	14.2
70-74	1501	759	100.1	0.81	44.1	0.75	16.6	11.2
75-79	1298	713	107.3	0.90	47.5	0.80	14.2	9.5
80-84	820	482	113.2	1.11	45.3	0.98	11.0	6.7
85+	372	312	79.7	1.29	29.9	1.20	5.7	3.3
Gesamt	7789	4665					14.5	9.5
Mortalität								
Roh			23.9	0.80	13.9	0.73		
WS			11.7	0.76	6.3	0.67		
ES			17.2	0.78	9.1	0.69		
BRD-S			22.0	0.80	11.2	0.71		
PYLL-70								
je 100.000			120.4		82.6			
ES			102.2		67.9			
AYLL-70			9.1		9.7			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

Tabelle 16

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020

(Nur Einfachmalignome *)

Alter bei Tod Jahre			Männer		Frauen		Männer Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19	1		0.1	1.00			2.2	
20-24								
25-29	3		0.1	0.33			3.5	
30-34	5	6	0.2	0.26	0.3	0.20	3.6	3.8
35-39	25	22	1.1	0.52	1.0	0.52	10.1	6.0
40-44	67	57	2.7	0.69	2.4	0.52	12.1	7.6
45-49	197	145	7.3	0.65	5.6	0.58	15.4	10.2
50-54	384	287	15.1	0.67	11.4	0.58	16.6	13.0
55-59	700	436	33.0	0.67	20.0	0.65	18.4	13.9
60-64	999	621	56.5	0.74	32.7	0.70	19.0	15.5
65-69	1290	745	79.0	0.78	41.1	0.72	18.0	13.8
70-74	1416	717	94.4	0.81	41.7	0.75	16.2	10.9
75-79	1192	674	98.5	0.88	44.9	0.79	13.7	9.3
80-84	749	461	103.4	1.06	43.3	0.97	10.8	6.6
85+	334	289	71.5	1.18	27.7	1.12	5.6	3.2
Gesamt	7362	4460					14.3	9.4
Mortalität								
Roh			22.6	0.80	13.3	0.73		
WS			11.1	0.76	6.1	0.68		
ES			16.4	0.78	8.8	0.69		
BRD-S			20.7	0.80	10.7	0.71		
PYLL-70								
je 100.000			117.4		80.5			
ES			99.6		66.2			
AYLL-70			9.2		9.8			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

ICD-10 C34: Nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom
 Altersverteilung und altersspez. Mortalität 2007 - 2020 (Männer: 10244, Frauen: 6014)

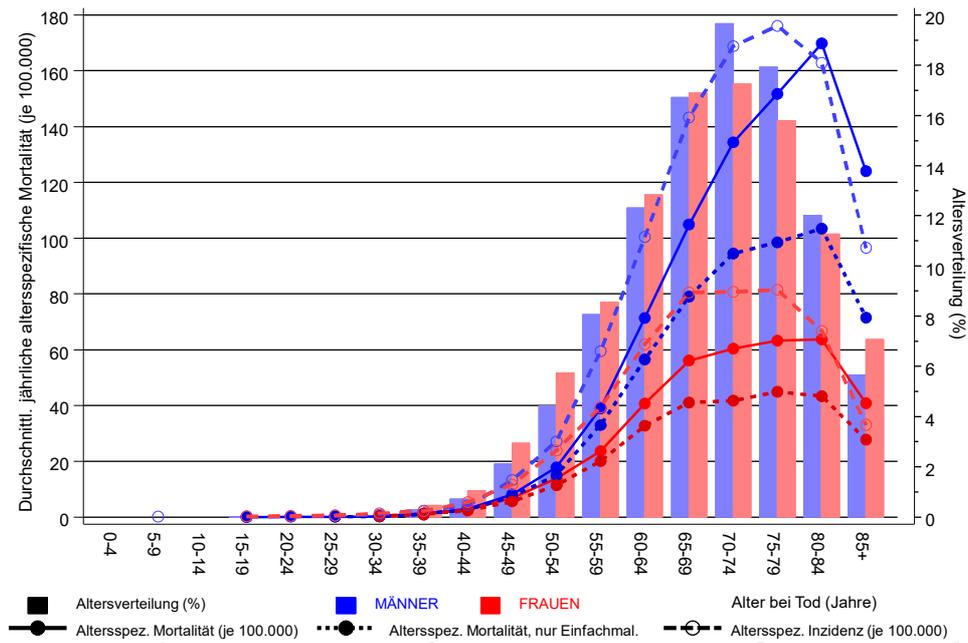
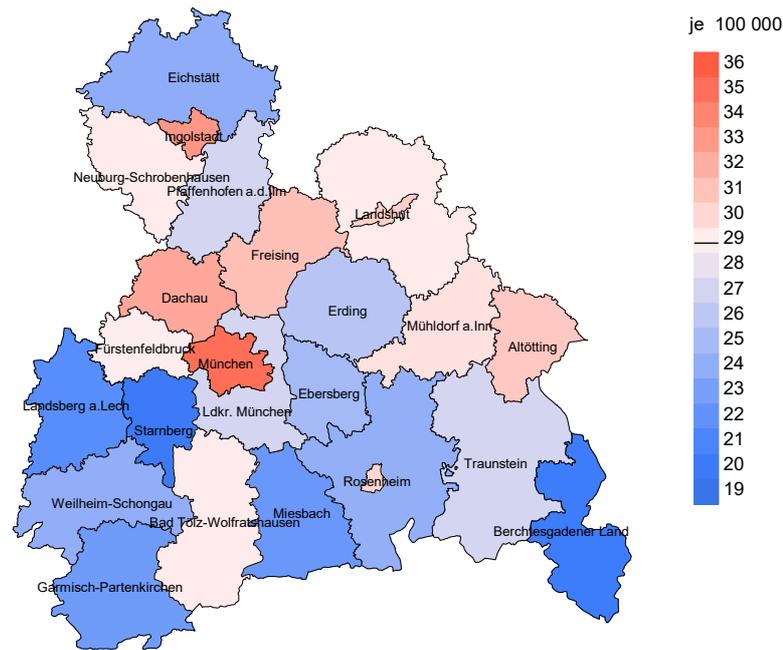


Abb. 17. Verteilung des Sterbealters (Säulen; Männer: Mittelwert=68,8 J., Median=69,6 J.; Frauen: Mittelwert=68,0 J., Median=68,6 J.) und altersspezifische Mortalität (alle Patienten: durchgezogene Linie, nur Patienten mit Einfachmalignomen: gepunktete Linie). Zum Vergleich ist die altersspezifische Inzidenz (gestrichelte Linie) eingezeichnet.

Zu beachten ist der Unterschied zwischen Alter bei Diagnose (Tab. 3) und dem Nicht-kleinzell. BC-bedingten Tod (s. Tab. 10).

Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Männer



Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Frauen

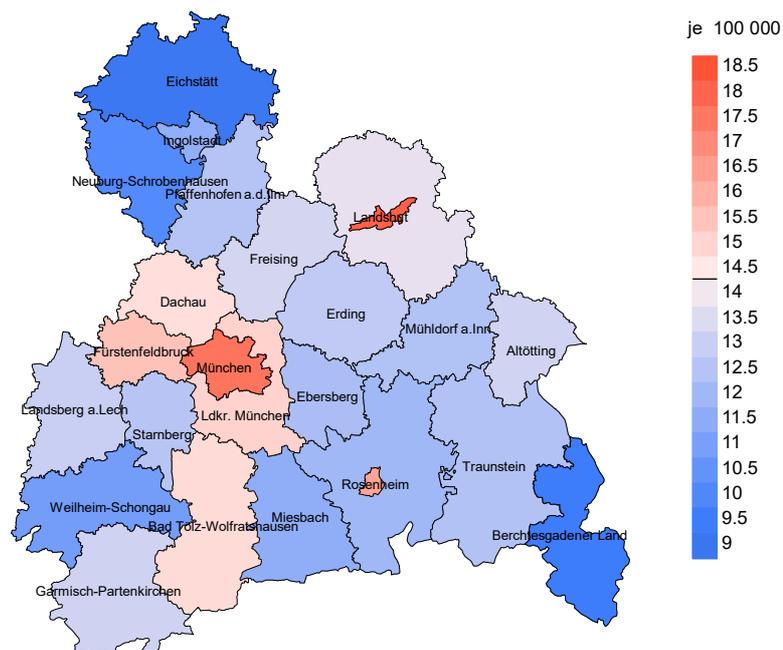
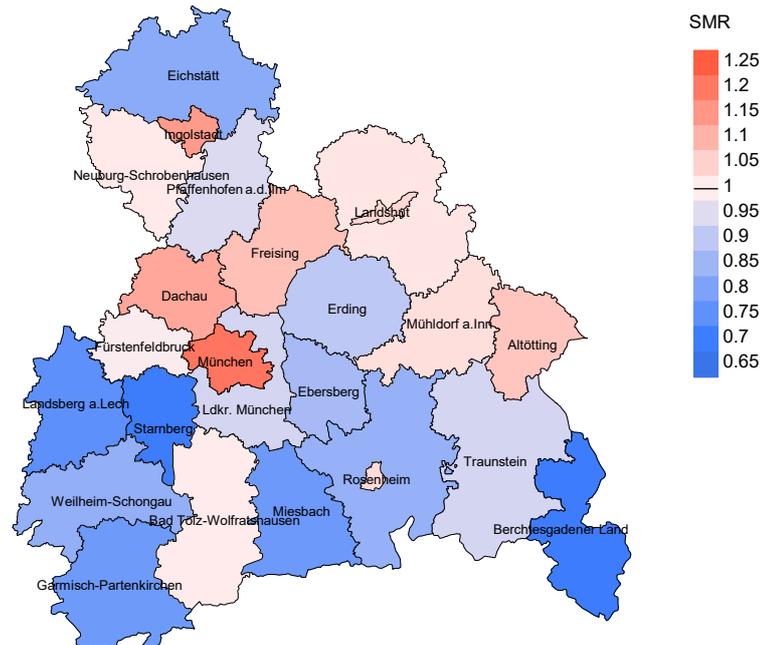


Abb. 18a. Kartierung der Mortalität (BRD-Standard) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Mortalitäten im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 28,9/100 000 WS N=10 244, Frauen: 14,3/100 000 WS N=6 014), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 727 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 141 Frauen mit Nicht-kleinzell. BC verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Mortalität (BRD-Standard) von 12,3/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Mortalität in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 9,8 und 15,3/100 000 liegen.

Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2020: Männer



Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2020: Frauen

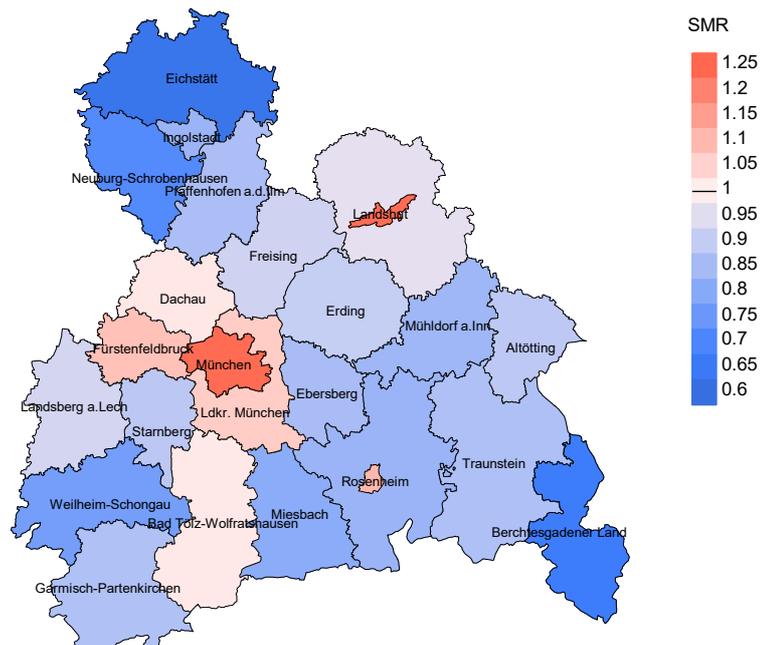


Abb. 18b. Kartierung der Standardisierten Mortalitätsratio (SMR) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SMR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=10 244, Frauen: N=6 014), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 141 Frauen mit Nicht-kleinzell. BC verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche standardisierte Mortalitätsratio (SMR) von 0.86. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.68 und 1.06 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

Statistische Erläuterungen

In allen Tabellen und Abbildungen ist auf die jeweilige Bezugsgröße zu achten. Bei der Inzidenz sind es Diagnosen einschließlich der DCO-Fälle (wo verfügbar), bei der Mortalität Patienten, Diagnosen und ausgewählte Krankheitsverläufe. In die Berechnungen gehen alle Krankheitsverläufe ein, bei denen Progressionen aufgetreten sind und/oder die Todesbescheinigung eine progrediente Krebserkrankung enthält. Zusätzlich sind 3 Gruppen von Krankheitsverläufen zu unterscheiden:

1. Einschließlich aller Mehrfachmalignome

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, unabhängig von welchem Malignom. Die Sicht der Patienten, induzierte Zweitmalignome, die Problematik der Mehrfachmalignome der gleichen Krebserkrankung sprechen für die Einbeziehung.

2. Nur singuläre Erstmalignome (keine anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod für Patienten, die keine Therapierestriktionen wegen einer weiteren Krebserkrankung haben. Diese Kenngrößen sind mit Studien vergleichbar, die in der Regel Zweitmalignome als Ausschlusskriterium behandeln.

3. Einfachmalignome (keine anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, der durch die Behandlung erreicht wurde. Gerade der Unterschied zu 1. und 2. verdeutlicht die Größenordnung des Zweitmalignomproblems.

Damit ergeben sich Unterschiede zur monokausalen amtlichen Mortalitätsstatistik. Zur Beurteilung der Spannweite werden zwei weitere Tabellen aufbereitet. Zum einen werden die Verteilungen der Zweitmalignome vor bzw. gleichzeitig oder nach der beschriebenen Krebserkrankung dargestellt, die eine alternative Todesursache sein können. Zum anderen werden die altersspezifischen Mortalitätsraten für alle Krankheitsverläufe ohne Zweitmalignome ausgewiesen.

Eine bisher wenig beachtete Kenngröße ist das **Sterbealter**, das die Qualität der Klassifikation als wahrscheinlich tumorbedingter Tod gut beurteilen lässt. Für die wahrscheinlich tumorunabhängigen Sterbefälle sollte sich das Sterbealter aus dem Alter bei Diagnosestellung und der Lebenserwartung ergeben, für die tumorabhängigen Sterbefälle aus dem Alter bei Diagnosestellung plus der mittleren Überlebenszeit bei tumorbedingtem Tod. Beim Vergleich verschiedener Tumoren zeigt sich dieser Zusammenhang, wenn die Ursachen für Krebserkrankungen und konkurrierende Todesursachen unabhängig sind (z.B. Brust und Darm vs. Kopf/Hals und Lunge).

Der Index aus Mortalität und Inzidenz (Mortalitäts-Inzidenz-Index, **MI-Index**) ist eine Kenngröße zur Beurteilung der Datenqualität. Für prognostisch ungünstige Erkrankungen ergeben sich vergleichbare Werte für alle Altersklassen, weil Zähler und Nenner weitgehend dieselben Fälle betreffen. Bei prognostisch günstigen Tumoren, steigender und fallender Inzidenz und altersspezifischen Prognoseunterschieden kann der Index stärker variieren. Zusätzlich sind die Konfidenzintervalle bei kleinen Fallzahlen zu beachten.

Die hier angedeutete Problematik unterstreicht die Bedeutung des relativen Überlebens zur Bewertung der Langzeitergebnisse.

Als Maßzahlen für die Belastung durch eine Krankheit lassen sich u.a. die Anzahl von potenziell verlorenen Lebensjahren einer Kohorte (**PYLL**, potential years of life lost, standardisiert je 100 000 der Population oder nach Europastandard) und der durchschnittliche Verlust an Lebensjahren pro Individuum (**AYLL**, average years of life lost) durch vorzeitigen Tod berechnen. Je nach Zielrichtung (Gesundheitsökonomie, Prävention, Versorgungsforschung) existieren unterschiedliche Methoden zur Generierung dieser Maßzahlen. In der vorliegenden Auswertung ist entsprechend den Vorgaben der OECD und der WHO als Limit für einen vorzeitigen Tod das Lebensalter von 70 Jahren definiert, wie durch die Abkürzungen PYLL-70 bzw. AYLL-70 verdeutlicht.

Abkürzungen

TRM	Tumorregister München
GEKID	Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V.
SEER	Surveillance, Epidemiology, and End Results (USA)
DCO	Diagnose nur aus Todesbescheinigung bekannt (death certificate only)
BRD-S	BRD-Standard
ES	Europastandard (alt)
WS	Weltstandard
SIR	Standardisierte Inzidenzratio (standardized incidence ratio)
KI	Konfidenzintervall
EAR	Zusätzliches absolutes Risiko (excess absolute risk) = Vermehrte Anzahl von Krebsfällen (O - E) pro 10.000 Beobachtungsjahre
PYLL-70	Verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
AYLL-70	Pro Person verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
SMR	Standardisierte Mortalitätsratio (standardized mortality ratio)
MI-Index	Verhältnis Mortalität zu Inzidenz

Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. ICD-10 C34: Nicht-kleinzell. BC - Inzidenz und Mortalität [Internet]. 2021 [aktualisiert 20.12.2021]. Abrufbar von: https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC34N_G-ICD-10-C34-Nicht-kleinzell.-BC-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf

Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.